

Kernforderungen des Manifests

1. Prävention & Gesundheitsförderung: Oberste Priorität muss die Förderung präventiver Maßnahmen und einer gesundheitsfördernden Lebensweise haben. Dies reduziert langfristig Kosten und verbessert die Lebensqualität der Bevölkerung.

2. E-Health & KI: Der Einsatz von E-Health-Technologien und Künstlicher Intelligenz soll gefördert werden, um Effizienz und Qualität in der Gesundheitsversorgung zu steigern.

3. Österreichischer Datenraum: Ein moderner, sicherer Datenraum ist notwendig, um die Vernetzung und den Informationsaustausch im Gesundheitswesen zu verbessern.

4. Health Literacy: Die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung muss durch Bildung und Aufklärung gestärkt werden, um eine eigenverantwortliche und informierte Entscheidungsfindung zu fördern.

5. Integrierte & niederschwellige Versorgung: Eine ganzheitliche, leicht zugängliche Versorgung muss gewährleistet werden, um allen Bürgern gleiche Gesundheitschancen zu bieten.

6. Der beteiligte & orientierte Patient: Patienten sollen aktiv in ihre Gesundheitsentscheidungen einbezogen werden, um die Patientenzufriedenheit und -ergebnisse zu verbessern.

7. Finanzierung aus einer Hand: Ein zentralisiertes Finanzierungssystem soll die Effizienz und Fairness der Mittelverteilung gewährleisten.

8. Klinische Studien & Forschungsstandort: Die Förderung klinischer Studien und des Forschungsstandorts Österreich ist wichtig für die medizinische Innovation und die globale Wettbewerbsfähigkeit.

9. Future Preparedness: Die Vorbereitung auf zukünftige gesundheitliche Herausforderungen muss durch strategische Planung und Resilienzförderung sichergestellt werden.

10. Attraktivierung der Gesundheitsberufe: Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Anreize zur Berufswahl im Gesundheitssektor sind unerlässlich, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

11. Gesundheitliche Ungleichheiten: Maßnahmen zur Reduzierung gesundheitlicher Ungleichheiten sind notwendig, um Chancengleichheit im Gesundheitswesen zu gewährleisten.

12. Kostentransparenz: Eine transparente Darstellung der Gesundheitskosten ist wichtig, um das Vertrauen der Bevölkerung zu stärken und die Effizienz zu steigern.

Das AHF- Community- Manifest

Weg nach Gastein ...

Die ersten beiden Kernforderungen Prävention & Gesundheitsförderung und die Umsetzung der vielfältigen Möglichkeiten, mit E-Health und KI stehen als Fokusthemen im Mittelpunkt des AHF-Gastein 2024, um das Gesundheitssystem zukunftsfähig zu machen.

Warum ein AHF-Community-Manifest?

Es ist das **Superwahljahr 2024** – viele politische Pflöcke wurden schon eingeschlagen (Finanzausgleichsverhandlungen, Gesundheitsreform, Zielsteuerungsvertrag), das Regierungsprogramm liegt nach der Wahl im Herbst noch vor uns. Es ist eine Zeit der großen politischen Umgestaltung – kurz: **ein Jahr voller Chancen**.

Die Mitglieder der AHF-Community haben diese Veränderungen bereits das ganze Jahr mitbegleitet und mitgeprägt. Am AHF-Schladming 2024 haben wir ihre Ideen, Lösungen und Vorschläge gesammelt, Forderungen und Prioritäten für das nächste Regierungsprogramm entwickelt und das AHF-Community-Manifest verfasst. Dessen Adressat ist das **nächste Regierungsprogramm**, in dem ab Herbst die Weichen für die Zukunft gestellt werden.

„Welche Prioritäten sollte das nächste Regierungsprogramm für das österreichische Gesundheitssystem setzen?“

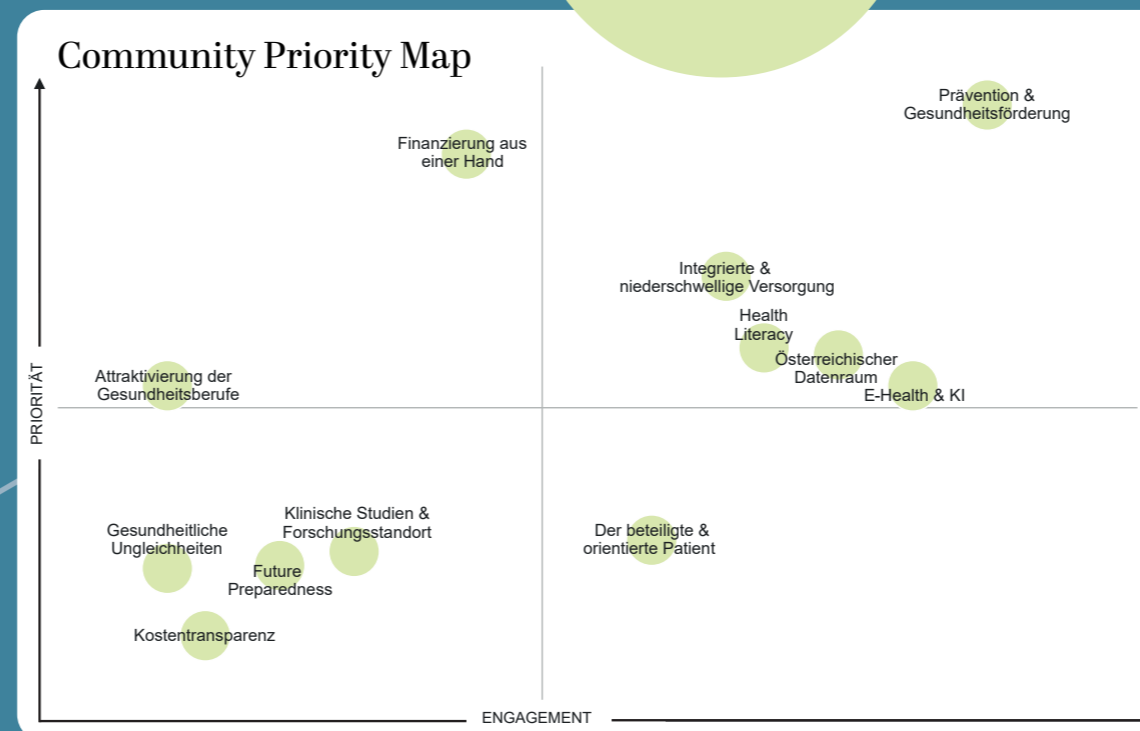
Der Prozess ...

Im Rahmen des **AHF-Schladming 2024** hatte die vielfältige AHF-Community die Gelegenheit, ihre Ideen und Visionen für ein zukunftsfähiges Gesundheitssystem in Österreich und die Inspirationen aus drei intensiven Kongresstagen in einem virtuellen Workshop einzubringen.

560 Rückmeldungen wurden durch die AHF-Community eingebracht und diese Zahl macht die Dringlichkeit und den Wunsch nach Veränderungen bereits deutlich.

Begleitet wurde der virtuelle Workshop von Harald Katzmaier, Gründer von FAS Research, und dem von ihm entwickelten Tool Situation R®. Die Rückmeldungen wurden gesammelt und anschließend in einem qualitativen Prozess zu **12 Themenclustern** verdichtet. Diese wurden dann als Prioritäten für das nächste Regierungsprogramm gewichtet und erhoben, bei welchen Prioritäten die AHF-Community mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen die Umsetzung mitgestalten möchte.

Basierend auf den Ergebnissen der Community Priority Map haben sich **12 Kernforderungen** herauskristallisiert!



Das Zusammenspiel der **Prioritäten** mit dem **Engagement** der AHF-Community bildet die **Community Priority Map** ab – sie zeigt sowohl die wichtigsten Forderungen an das Regierungsprogramm als auch das Engagement, selbst mitzugestalten.